

# Niederschrift

## zur öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates

am

18.09.2024

im Sitzungssaal

**Beginn der Sitzung:** 19:00 Uhr

**Ende der Sitzung:** 20:15 Uhr

### Teilnehmer:

Name	Vertreter Für	Funktion
Ulrich Pfanner		Vorsitzender
Nikolaus Boll		Stimmberechtigtes Mitglied
Christoph Brinz		Stimmberechtigtes Mitglied
Katrin Hatt		Stimmberechtigtes Mitglied
Thomas Heim		Stimmberechtigtes Mitglied
Margit Miksch		Stimmberechtigtes Mitglied
Markus Boch		Stimmberechtigtes Mitglied
Richard Eberl		Stimmberechtigtes Mitglied
Christian Reith		Stimmberechtigtes Mitglied
Fabian Schorer		Stimmberechtigtes Mitglied
Dr. Stephan Weitzel		Stimmberechtigtes Mitglied
Petra Karcher		Stimmberechtigtes Mitglied
Rosemarie Nenning-Rupp		Stimmberechtigtes Mitglied
Hans Rädler		Stimmberechtigtes Mitglied
Jürgen Philipp		Stimmberechtigtes Mitglied

Nr	Text
1.	Bekanntgaben und Verschiedenes
2.	Wünsche und Anfragen
3.	Genehmigung der öffentlichen Niederschriften
4.	Abriss und Neubau eines Einfamilienhauses, Fl.Nr. 155/1, Gem. Scheidegg, Prinzregent-Luitpold-Str. 48,
5.	Neubau eines Hackschnitzzellagers, Fl.Nr. 1209/1 Gem. Scheidegg, Bronschwand 10
6.	Sanierung, Umbau und Einbau einer 3. WE im Dachgeschoss; Gartenstr. 9, Fl.Nr. 198/5 Gem. Scheidegg (Bauvoranfrage)
7.	Neubau Kind-Eltern-Haus, Oberschwenden 5, Fl.Nr. 727, 728 Gem. Scheidegg
8.	Örtliche Anerkennung des Bedarfs an Plätzen zur Ganztagesbetreuung von Kindern im Grundschulalter
9.	Einstieg in das „Dunkelgraue Flecken Förderprogramm“

Entschuldigt waren:           Herr MGR Ralf Arnold  
   Herr MGR Tobias Steinhauser

Unentschuldigt waren:       -/-

weitere Anwesende:           Herr Kämmerer Kilian Wilges  
   Herr Frank Seidel  
   Herr Bauamtsleiter Roland Schlehta (Schriftführer)

Sitzung am:	18.09.2024
Sitzungs-Nr.:	MGR 18.09.2024
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	19.09.2024

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich)**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 1.:**  
**Bekanntgaben und Verschiedenes**

Herr Bürgermeister Pfanner begrüßte alle Anwesenden, stellte die form- und fristgerechte Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung.

Herr Bürgermeister Pfanner machte folgende Bekanntmachungen:

Der diesjährige Scheidegger Friedenspreis findet am 03.10.2024 im Kurhaus statt. Ausgezeichnet werden soll diesmal Matthias Platzeck.

Einen Tag der offenen Tür findet am 26.10.2024 in der neu gebauten Wasserversorgung Oberschwenden statt.

Für das Bauvorhaben Zollstraße 6 würde nun die Baugenehmigung vorliegen und es werde in den nächsten Tagen mit den Abbrucharbeiten begonnen.

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Schlechta  
Schriftführer

Sitzung am:	18.09.2024
Sitzungs-Nr.:	MGR 18.09.2024
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	19.09.2024

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich)**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 2.:**  
**Wünsche und Anfragen**

MGR Rädler berichtet, der Radweg in Haus werde derzeit vom Straßenbauamt saniert. Dieser hätte in diesem Zusammenhang verbreitert werden sollen. Er hätte sich vorher ein Gespräch gewünscht. MGR Philipp und Dritter Bürgermeister Reith erkundigen sich wegen dem geplanten Abbruch des Wohngebäudes. Der Eigentümer hänge derzeit in der Luft. Bauamtsleiter Schlechta berichtet, Herr Schmid vom staatlichen Bauamt habe ihn darüber informiert, dass aus einem „Sanierungstopf“ der Belag erneuert werde. Er habe dies vor Ort selbst besichtigt und als dringend eingestuft. Die Sanierung habe nichts mit der Verlegung zu tun.

MGR Rädler erklärt, dass es erfreulich sei, dass der Fernwärmeausbau in Gang sei. Allerdings seien die Löcher sehr lange offen und niemand arbeite. Er wünsche sich eine bessere Koordination.

MGR Dr. Weitzel berichtet, er sei von Anwohnern der Straße am Durchlass/Hochbergstraße angesprochen worden, dass an der Ecke bei Wiedemann ein Spiegel zur besseren Übersichtlichkeit aufgestellt werden solle. MGR Rädler hält einen Spiegel an der Ecke Wiedemann/Edeka für dringend notwendig.

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Slechta  
Schriftführer

Sitzung am:	18.09.2024
Sitzungs-Nr.:	MGR 18.09.2024
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	19.09.2024

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich)**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 3.:**  
**Genehmigung der öffentlichen Niederschriften**

**Sachverhalt:**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 17.07.2024 wurde mit den Sitzungsunterlagen versendet. Einwände wurden keine vorgebracht.

**Beschluss:**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 17.07.2024 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 15 Für: 15 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Schlechta  
Schriftführer

Sitzung am:	18.09.2024
Sitzungs-Nr.:	MGR 18.09.2024
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	19.09.2024

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich)**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 4.:**

**Abriss und Neubau eines Einfamilienhauses, Fl.Nr. 155/1, Gem. Scheidegg, Prinzregent-Luitpold-Str. 48,**

**Sachverhalt:**

Das Einfamilienhaus soll wie das bisher vorhandene Haus wieder bis auf 1 m an der Grundstücksgrenze zur Staatsstraße errichtet werden. In der Sitzung vom 21.09.2022 hat sich der MGR bereits einmal mit einem Bauantrag an dieser Stelle (3 WE) befasst. Damals wurde beschlossen, dass das Vorhaben von der Straße abgerückt werden muss, um einem späteren Geh- oder Radweg den notwendigen Platz einzuräumen. Eine Genehmigung für das damalige Vorhaben wurde bisher nicht erteilt. Im Rahmen einer Bauvoranfrage wurde die max. zulässige Wandhöhe vom LRA auf 7,50 m festgesetzt. Der Antragsteller plant allerdings mit einer Wandhöhe von 8,67 m. Da das Vorhaben zudem höher wird als das Bestandsgebäude wird eine Abstandsflächenübernahme vom Nachbarn notwendig werden.

**Beschluss:**

Der Errichtung eines Einfamilienhauses in der eingereichten Form wird nicht zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 15 Für: 15 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Schlechta  
Schriftführer

Sitzung am:	18.09.2024
Sitzungs-Nr.:	MGR 18.09.2024
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	19.09.2024

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich)**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 5.:**

**Neubau eines Hackschnitzellagers, Fl.Nr. 1209/1 Gem. Scheidegg,  
Bronswand 10**

**Sachverhalt:**

Der Antragsteller hat seine Heizung im Bestandsgebäude auf Hackschnitzel umgestellt. Für die Lagerung des Wintervorrats wird ein Stadel benötigt. Eine Zustimmung nach § 35 Abs. 2 BauGB wurde bereits in anderen Fällen erteilt, da eine Lagerung innerhalb des Gebäudes problematisch ist (Schwitzen, Brandgefahr).

**Beschluss:**

Der Errichtung eines Stadels zur Lagerung von Hackschnitzel wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 15 Für: 15 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Schlechta  
Schriftführer

Sitzung am:	18.09.2024
Sitzungs-Nr.:	MGR 18.09.2024
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	19.09.2024

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich)**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 6.:**

**Sanierung, Umbau und Einbau einer 3. WE im Dachgeschoss; Gartenstr. 9, Fl.Nr. 198/5 Gem. Scheidegg (Bauvoranfrage)**

**Sachverhalt:**

Das bestehende Wohnhaus soll saniert und umgebaut werden. Im DG soll eine 3. Wohnung eingebaut werden. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Blasenberg-Nord. Dieser sieht für das Grundstück eine Dachneigung von 18 Grad vor. Geplant sind künftig 22 Grad. Für andere Gebäude im Geltungsbereich sieht der Bebauungsplan bereits diese Dachneigung vor. Da eine Nachverdichtung gewünscht ist, bestehen aus Sicht der Bauverwaltung gegen die geringe Änderung keine Bedenken. Die erforderlichen Stellplätze werden nachgewiesen. Da im Bebauungsplangebiet mindestens zweimal bereits Befreiungen für Dachaufbauten gewährt wurden, hat der Antragsteller einen Anspruch darauf. Dies kann nicht mehr verwehrt werden. Die Eingangsüberdachung ist aus Sicht der Bauverwaltung grundsätzlich verfahrensfrei. Da diese Stützen hat, die über das Baufenster ragen, könnte dies notfalls auch über eine isolierte Befreiung genehmigt werden.

**Beschluss:**

Der Bauvoranfrage wird in der eingereichten Form zugestimmt. Die notwendige Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird in Aussicht gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 14 Für: 14 Gegen: 0 (ohne MGR Philipp, der wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teilnimmt).

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Schlechta  
Schriftführer

Sitzung am:	18.09.2024
Sitzungs-Nr.:	MGR 18.09.2024
Aktenzeichen:	024-04
Datum:	19.09.2024

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich)**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 7.:**

**Neubau Kind-Eltern-Haus, Oberschwenden 5, Fl.Nr. 727, 728 Gem. Scheidegg**

**Sachverhalt:**

Das bestehende "Gärtnerhaus" soll abgebrochen und an der gleichen Stelle ein Neubau mit Appartements errichtet werden. Die Maßnahme wurde mit dem LRA vorbesprochen und ist nach § 35 Abs. 2 BauGB genehmigungsfähig. Für die Maßnahme werden keine zusätzlichen Stellplätze ausgewiesen. Da in der gesamten Anlage ausreichend Parkplätze vorhanden sind, könnte aus Sicht der Bauverwaltung auf einen Einzelnachweis verzichtet werden. MGR Rädler hält das Vorhaben ohne Vordach für nicht besonders schön. Er rege an, für das Vorhaben ein Vordach zu fordern. MGR Heim spricht sich dagegen aus, dass ein Vordach vorgeschrieben werde. Der Bauherr möchte dies so. MGR Rädler verweist auf das Beispiel in der Hammerbühlstraße. Dort sei auch vorher ein Flachdach geplant gewesen. Nun wurde ein schön geschindeltes Haus errichtet mit Satteldach. MGR Boll weist darauf hin, dass dieser Vergleich „hinke“. Das geplante Vorhaben sei nicht im Ortskern. Er möchte, dass darüber abgestimmt werde, ob ein Vordach gefordert werden soll oder nicht.

Bei der sich anschließenden Abstimmung, ob ein Vordach gefordert werden soll oder nicht, wird diese Forderung mit 3:12 Stimmen abgelehnt.

**Beschluss:**

Dem Neubau des Kind-Eltern-Hauses wird nach § 35 Abs. 2 BauGB zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 15 Für: 14 Gegen: 1

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Schlechta  
Schriftführer

Sitzung am:	18.09.2024
Sitzungs-Nr.:	MGR 18.09.2024
Aktenzeichen:	902-06; 024-04
Datum:	19.09.2024

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich)**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 8.:**

**Örtliche Anerkennung des Bedarfs an Plätzen zur Ganztagesbetreuung von Kindern im Grundschulalter**

**Sachverhalt:**

Gemäß Art. 7 des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes entscheiden Gemeinden, welchen örtlichen Bedarf an Betreuungsplätzen sie unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Eltern und ihrer Kinder für eine kindgerechte Bildung, Erziehung und Betreuung anerkennen.

Mit Hinblick auf die stufenweise Einführung des Anspruchs auf Ganztagesbetreuung für Grundschul Kinder war es notwendig den prospektiven Betreuungsbedarf dieser Altersgruppe für das Schuljahr 2029/30, in dem der Ganztagesbetreuungsanspruch dann erstmals für alle Klassenstufen der Grundschule gilt, zu ermitteln. Entsprechend diesem festgestellten Bedarf sind die Betreuungsplätze durch die Gemeinde bereitzustellen.

Die, der örtlichen Bedarfsanerkennung gemäß Art. 7 BayKiBiG zugrundeliegende Bedarfsplanung liegt der Sitzungsvorlage bei. Diese ist Bestandteil der Beratung und Beschlussfassung.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat erkennt den, in der gemeindlichen Bedarfsplanung ermittelten örtlichen Bedarf für Kinder im Grundschulalter an. Konkret werden anerkannt :

- der zahlenmäßige Bedarf an 125 Betreuungsplätzen (= rd. 80 % der Grundschul Kinder in Scheidegg) in Form einer Hort-Betreuung.
- der Ausbaubedarf der Gemeinde an 125 Betreuungsplätzen, da die derzeit für die Schulkindbetreuung zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten in der Grundschule ursprünglich als Provisorium zur kurzfristigen Abdeckung des Betreuungsbedarfs eingerichtet wurden und ohne Umbaumaßnahmen in Zukunft vollständig wegfallen würden.
- der Bedarf an barrierefreien Betreuungsplätzen der Schulkindbetreuung

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 15 Für: 15 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Schlechta  
Schriftführer

Sitzung am:	18.09.2024
Sitzungs-Nr.:	MGR 18.09.2024
Aktenzeichen:	854-13/04; 024-04
Datum:	19.09.2024

**Markt Scheidegg**  
**Landkreis**  
**Lindau/Bodensee**

**Niederschrift**  
**(öffentlich)**

**Gremium:** **Marktgemeinderat**

**TOP 9.:**  
**Einstieg in das „Dunkelgraue Flecken Förderprogramm“**

**Sachverhalt:**

Im Rahmen des Verfahrens Eigenausbau Breitband für den Hauptort Scheidegg, Lindenau und Scheffau wurde eine Kooperationsvereinbarung mit der NetCom BW abgeschlossen. In dieser Kooperationsvereinbarung wurde festgelegt, dass wenn einer Quote von 40% Angebotsunterzeichnungen erreicht wird, die NetCom BW einen Ausbau für diese 3 Ortsteile plant.

Die Quote wurde erreicht. Nach Prüfung der Ausbaugebiete und Adressen, die die NetCom BW gemeldet hat, befinden sich ca. 144 Adressen nicht im gemeldeten Ausbaugebiet. Um diese restlichen Adressen auszubauen, wurde ein Markterkundungsverfahren 2024 durchgeführt, um das Interesse der Netzanbieter abzufragen, ob Sie für diese Bereiche noch einen Eigenausbau planen.

Rückmeldungen der Netzbetreiber:

Telekom: KEIN Eigenausbau in den kommenden 6 Jahren

Vodafone: KEIN Eigenausbau in den kommenden 6 Jahren

NetCom BW: Eigenausbau im Hauptort Scheidegg, Ortsteile Lindenau und Scheffau

Das bedeutet, dass keiner der 3 Netzanbieter die 144 Adressen ausbaut.

Um den Ausbau dieser Adressen zu erreichen, müssten Fördergelder die Netzbetreiber unterstützen, damit Sie die Wirtschaftlichkeitslücke durch die Fördermittel ausgleichen können. Hierfür hat der Bund ein Förderprogramm „Dunkelgraue-Flecken-Förderprogramm“ angeboten.

Dieses Förderprogramm fördert nur Bereiche, die im Bereich des eigenwirtschaftlichen Ausbaus so unwirtschaftlich sind, dass ein Ausbau durch Eigenwirtschaftlichkeit nicht erfolgen kann. Dies wird mit einer Punktematrix in der Antragstellung vorab bewertet.

Die derzeitige Strategie des Fördergebers ist, dass der Eigenausbau und die Bemühungen dazu durch die Gemeinde an erster Stelle stehen, da die bisherigen Verfahren die unwirtschaftlichen Bereiche schon fördertechnisch abgedeckt haben sollten.

Daher war die Zusage von der NetCom BW so wichtig, ohne diese hätten wir punktemäßig keine Chance auf eine Förderung erfahren.

Die derzeit erreichten Punktezahlen lassen optimistisch hoffen, dass wir bei der Einreichung berücksichtigt werden.

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt den Einstieg in das „Dunkelgraue Flecken Förderprogramm“ (Gigabit-RL 2.0) des Bundes mit Kofinanzierung durch das Land für ca. 144 förderfähige Adresspunkte. Ein Förderantrag soll beim Bund vor dem Stichtag 30.09.2024 eingereicht werden. Im Falle einer Bewilligung soll die Ausschreibung der förderfähigen Adressen im Wirtschaftlichkeitslücken-Modell durchgeführt werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anwesende: 15 Für: 15 Gegen: 0

Pfanner, 1. Bürgermeister  
Sitzungsleiter

Schlechta  
Schriftführer

Zweiter Bürgermeister Brinz berichtet, dass gestern für Bürgermeister Pfanner ein großer Tag gewesen sei. Er wurde in Augsburg mit der kommunalen Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet. Dazu gratuliere er im Namen des gesamten Marktgemeinderates. Im Anschluss verliest zweiter Bürgermeister Brinz und dritter Bürgermeister Reith die Laudatio.